

PETRA GEIGER

# RHEANNA - Die Waldfrau

Eine Reise zu meiner großen Seele

Ein autobiographischer Roman

## Exposé

Vor Jahrtausenden lebte ein Volk, die Lichtfeen (Sidhe) zusammen mit den Menschen auf der Erde. In diesem Volk gab es ein Wesen, die durch eine Initiation die Aufgabe als Waldfrau und Heilerin fand. Sie lebte am Rande eines Waldes in einer einfachen Hütte nahe einer großen Eiche, liebevoll „Großvater Eiche“ genannt und sich um Menschen und Tiere kümmerte, sie als Findelkinder aufnahm, Kräuter und Tinkturen verteilte oder sie gesund pflegte.

In einer Zeitreise durch die Jahreszeitenfeste wurde die Geschichte über einen gesamten Jahreskreis erzählt. Welche Feste wann und wie gefeiert wurden und wie die Wesen aus der Anderswelt, aus dem Naturwesenreich darin integriert waren.

Schon seit einiger Zeit spürte Rheanna die kommenden Veränderungen. Etwas Dunkles zeigte sich. Aber sie konnte sie noch nicht benennen, denn sie würden ja eigentlich erst in der Zukunft liegen. Jedoch durch die Fähigkeit der Feen in parallele und zukünftige Universen sehen zu können, zeichneten sich die zukünftigen Katastrophen ab, wie das rigorose Abholzen von Wäldern und Heiligen Hainen.

Sie reiste zu ihrem Volk, um mit den Ältesten darüber zu beraten. Mit ihrem Gefährten Rata, ihrem treuen Freund, einem Eichhörnchen machte sie sich auf die gemeinsame 3-tägige Reise nach Hause in das Dorf „Hinter dem Wald“. Auf dieser Reise treffen sie alte Bekannte, wie Bamme der Bär und die Luchsin Nana und neue Freunde wie Ayla, die Wölfin, sowie Gnofel und Kofel, die beide Gnome, Wanderer zwischen den Welten.

Eines Tages traf sie nach reiflicher Überlegung die Entscheidung, in die Welt der Menschen einzutreten, um diese daran zu erinnern, dass sie, ihr Volk, die Naturwesen, die Tiere, die Bäume und die Menschen, gemeinsam mit Mutter Erde lebten. Und dass

sie die Erde nicht ausbeuten dürften. Sie wollte ihnen zeigen, wie sie einen gemeinsamen Weg finden könnten. Also inkarnierte sie in die Welt der Menschen. Die Geschichte beschreibt weiterhin ihren Weg als Mensch mit all dem Vergessen, mit all dem Leid und Freud, den eine Inkarnation mit sich bringen kann. Sowie die Verknüpfungen zwischen der Waldfrau Rheanna und dem Menschen Petra.

Seit über 30 Jahren trage ich eine Stimme einer Eiche in mir, mit einem Aufruf: „Erinnere dich, was du versprochen hast.“

Seit über 30 Jahren bin ich auf der Suche nach dem Inhalt des Versprechens. Und nur langsam tauchten Fetzen der Erinnerung auf, Erlebnisse die mich weiterbrachten oder auch nicht, Fährten in Büchern oder Skripten die ich finden konnte. Und das Puzzle vervollständigte sich immer mehr.

Dann gab es zum Abschluss einer Ausbildung für mich die Möglichkeit, die gefundenen Puzzleteile in einem kleinen Buch niederzulegen. Später überarbeitete ich dieses kleine Buch und durch das Schreiben bemerkte ich, dass ich, über das morphogenetische Feld, an Erinnerungen kam und so entwickelte sich das Buch über 5 Jahren hinweg. Es gab immer das Gefühl, ich trage eine zweite Seele in mir. Durch verschiedene Methodiken habe ich erfahren, dass sie, Rheanna, und ich eine gemeinsame große Seele haben und sie eine frühe Inkarnation von mir ist. Und ich spüre, wie ich auf ihre Fähigkeiten zugreifen kann.

Ob Rheanna ihre Aufgabe erfüllte, ob sie sich in einer Inkarnation daran erinnerte, ob ihre Aufgabe extrahiert wurde, um überleben zu können, wird in Teilen angeschnitten. Die Rückholung der Erinnerung an diese Inkarnationen kann Stoff für ein weiteres Buch werden (Rheanna – Die Schamanin)

Petra Geiger